

Entwicklung der Abfallgebühren

- Anlage 1 A Gebühren- und Kostenentwicklung
- Anlage 1 B Neue Gebührensätze
- Anlage 1 C Beispielrechnungen

Entwicklung des Abfallgebührenhaushaltes bis 2012

Jahr		Gebühren- haushalt	Kumulatives Ergebnis	Bemerkungen
2006	Kosten	-9.771.379 €	114.287 €	Abrechnung 2006
	Gebühreneinnahmen	9.842.441 €		
	davon Grundgebühr	2.601.451 €		
	davon Leistungsgebühr	7.240.990 €		
	Ergebnis aus Gebühren	71.062 €		
	sonstige Einnahmen	43.225 €		
	Ergebnis	114.287 €		
2007	Kosten	-9.889.945 €	114.287 €	Kostensteigerung entsprechend Preisgleitklausel Fa. Heck-Humus Abrechnung 2007
	Gebühreneinnahmen	9.693.509 €		
	davon Grundgebühr	2.598.711 €		
	davon Leistungsgebühr	7.094.798 €		
	Ergebnis aus Gebühren	-196.436 €		
	sonstige Einnahmen	119.043 €		
	Zuführung SAS-Rücklage	-77.393 €		
Ergebnis gesamt	0 €	Stand SAS-Rücklage: 925.716 €		
2008	Kosten	-9.657.861 €	114.287 €	Abrechnung 2008 Satzungsänderung im Bereich gewerbliche Abfälle
	Gebühreneinnahmen	9.658.336 €		
	davon Grundgebühr	2.599.669 €		
	davon Leistungsgebühr	6.960.136 €		
	Ergebnis aus Gebühren	475 €		
	Ergebnis gesamt	475 €		
2009	Kosten	-9.790.679 €		zusätzliche touristische BUGA-Abfälle
	Gebühreneinnahmen	9.599.324 €		
	davon Grundgebühr	2.621.580 €		
	davon Leistungsgebühr	6.863.457 €		
	davon aus Ergebnis 2006	114.287 €		
	Ergebnis aus Gebühren	-191.355 €		
	Zuführung SAS-Rücklage	-191.355 €		
Ergebnis gesamt	0 €	Stand SAS-Rücklage: 737.816 €		

Jahr		Gebühren- haushalt	Kumulatives Ergebnis	Bemerkungen
2013	geplante Kosten	-9.801.029 €		
	gepl. Gebühreneinnahmen	10.008.534 €		
	davon Grundgebühr	3.161.736 €		
	davon Leistungsgebühr	6.846.798 €		
	Ergebnis aus Gebühren	207.505 €		
	sonstige Erträge / Zinsen	0 €		
	Ergebnis aus Vorjahren	-171.038 €		
	Ergebnis gesamt	36.467 €		

Bem.: Die Gebührenanhebung in 2012 um 12,6 % der Gesamtgebühr würde einen Kostenausgleich im Jahr 2012, 2013 und 2014 bringen.

Die Behälterrückgänge werden erstmals in 2011 durch ein gezieltes Abfallmanagement der Großkunden maßgeblich und permanent erweitert , so daß jährlich fortlaufend bis einschließlich 2014 mit einem Gebührenverlust von rd. 1,8 % der Leistungsgebühr (130 T€) zu rechnen ist.

In 2011/2012 steigt das Abfallgewicht - Tonnage zur Verwertung nach Ihlenberg - von 22.470 t/a auf voraussichtlich 22.700 t/a an; dadurch ist mit einer Gesamtkostensteigerung um rd. 1,6% zu rechnen.

Ab 2012 ist den Auftragnehmern SAS und Heck-Humus gestattet eine nächste Preisanpassung vorzunehmen.

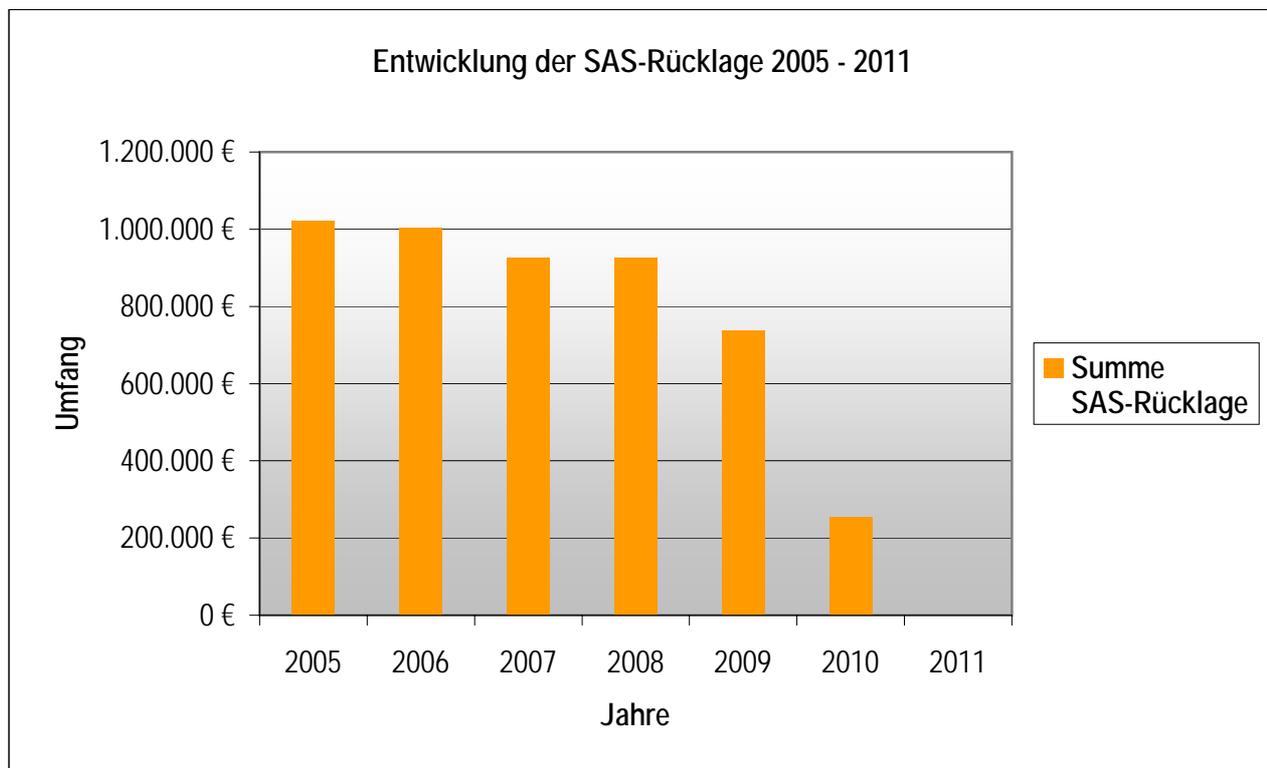
Mit Kostensenkungen in 2011 ist in entscheidenden Maßen nicht zu rechnen .

Kostensenkungspotentiale in 2012 werden in den Bereichen Altpapierfassung und Grünschnittsammlung geprüft.

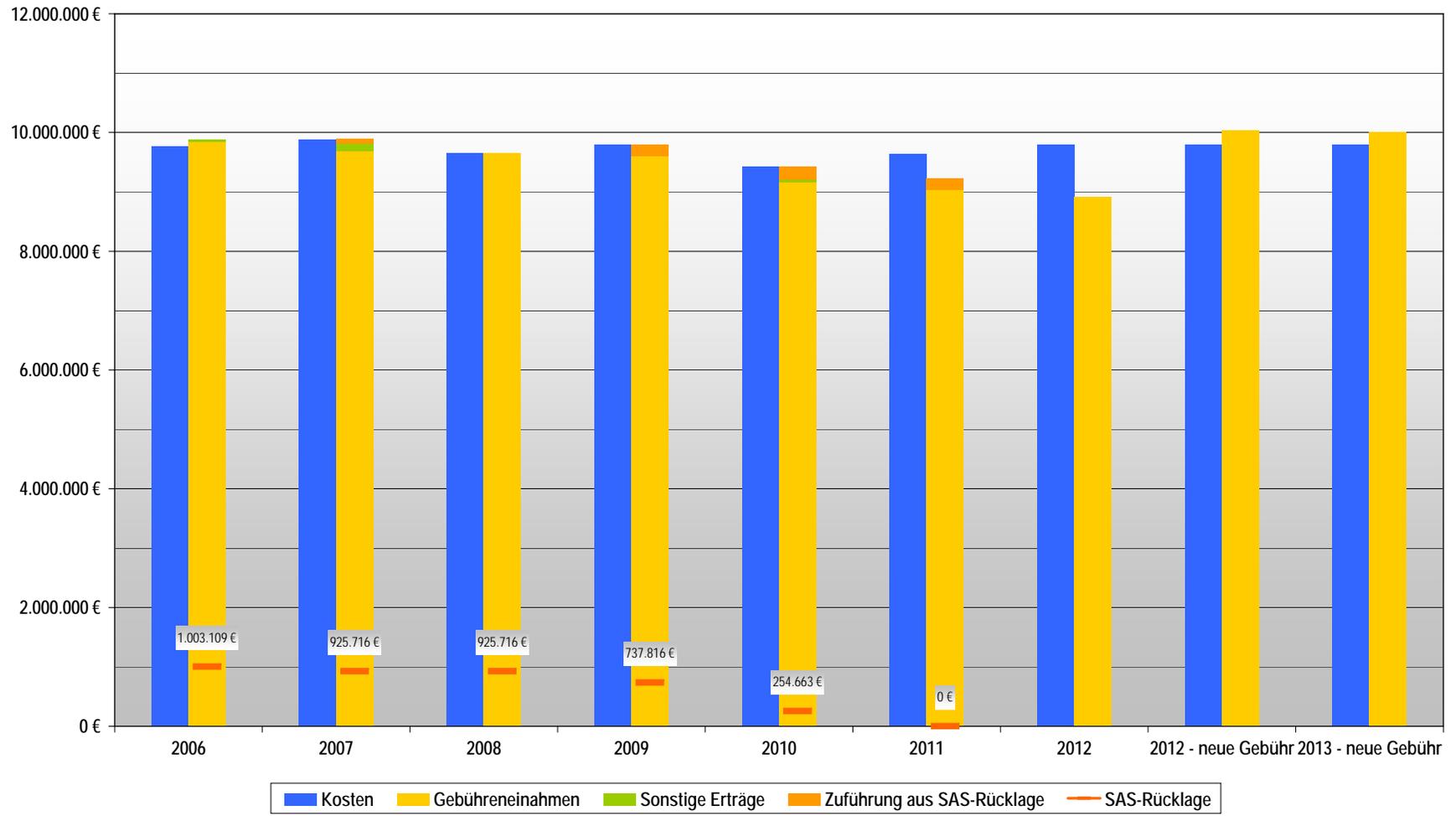
Ab 2014 ist in Zusammenhang der Leistungsveränderungen und Neuvergabe der Leistungen auf den Wertstoffhöfen (P&T e.V.) und der Bioabfallsammlung (Heck/Humus) eine Veränderung der Kostensituation zu erwarten.

**Übersicht der zur Verrechnung zweckgebundenen Rücklagen
 der in 2005 einmalig zurückgeführten SAS-Gewinne an die SDS**

Jahr	Abfall		Straßenreinigung		Summe SAS-Rücklage
	Entnahme	Stand	Entnahme	Stand	
2005	-	1.003.109 €	-	19.732 €	1.022.841 €
2006	0 €	1.003.109 €	19.732 €	0 €	1.003.109 €
2007	77.393 €	925.716 €	-	-	925.716 €
2008	0 €	925.716 €	-	-	925.716 €
2009	191.355 €	737.816 €	-	-	737.816 €
2010	220.570 €		262.683 €	-	254.663 €
2011	196.727 €		57.936 €	-	0 €



ENTWICKLUNG DER ABFALLENTSORGUNGSKOSTEN U. -GEBÜHREN 2006 - 2013



**Gebührensätze
 nach der gültigen Hausmüllgebührensatzung, gültig seit 2006**

Grundgebühr 43,08 € pro Benutzungseinheit (Wohnungen
 und andere Nutzungen von Grundstücken)

Leistungsgebühr	Behältergröße (Liter)	Gebühr pro Jahr bei wöchentlicher Entleerung	Gebühr pro Einzelentleerung
		40	54,69 €
	80	109,38 €	
	120	164,07 €	
	240	328,13 €	
	1100	1.503,92 €	
	3000	4.101,58 €	78,78 €
	5000	6.835,98 €	131,30 €
	Pressmüllbeh. pro 100 Liter		4,46 €
	Müllschleuse 5 Liter		0,13 €
	Müllschleuse 10 Liter		0,27 €
	Müllschleuse 15 Liter		0,39 €
	Müllschleuse 20 Liter		0,53 €

Bei zweiwöchentlicher Entleerung halbieren,
 bei vierwöchentlicher Entleerung vierteln und
 bei mehrmaliger wöchentlicher Entleerung vervielfachen
 sich die Jahresgebühren entsprechend.

Neue Gebührensätze ab 2012

Grundgebühr 52,38 € pro Benutzungseinheit (Wohnungen
 und andere Nutzungen von Grundstücken)

Leistungsgebühr	Behältergröße (Liter)	Gebühr pro Jahr bei wöchentlicher Entleerung	Gebühr pro Einzelentleerung
		40	59,56 €
	80	119,11 €	
	120	178,67 €	
	240	357,33 €	
	1100	1.637,77 €	
	3000	4.466,62 €	85,79 €
	5000	7.444,38 €	142,99 €
	Pressmüllbeh. pro 100 Liter		4,86 €
	Müllschleuse 5 Liter		0,14 €
	Müllschleuse 10 Liter		0,29 €
	Müllschleuse 15 Liter		0,42 €
	Müllschleuse 20 Liter		0,58 €

Leistungsgebühr für Müllschleusen pro Einwohner mindestens 1,24€ monatlich
 Leistungsgebühr für 3.000 l Beh. auf Abruf pro Entleerung 85,79 €.
 Leistungsgebühr für 5.000 l Beh. auf Abruf pro Entleerung 142,96 €.
 Gebühr für SAS-Abfallsäcke je Sack 2,73 €.
 Gebühr für Bio- Säcke je Sack 0,60 €.

Beispielrechnung Gebührenbelastung

Status quo jetzige Gebühr	neue Gebühr 2012 Grundgebühr und Leistungsgebühr tragen je 50 % des Defizites
------------------------------	---

Anhebung Gesamtgebühr		12,60%
Grundgebühr/ a (€)	43,08	52,38
Grundgebühr Anstieg um %		21,6%
Leistungsgebühr Anstieg um %		8,9%

Beispielrechnungen Gebührenbelastung pro Jahr

Beispiel 1: entspricht 80 -l-Behälter bei wöchentlicher Leerung Durchschnitt

4-Personen-Haushalt mit Abfallbehältervolumen von 20 Litern pro Person und Woche
 (entspricht 80-l-Behälter bei wöchentlicher Leerung)

Gebührenbelastungen pro Jahr

Grundgebühr (€)	43,08	52,38
Leistungsgebühr (€)	109,38	119,11
Gesamtgebühr (€)	152,46	171,49
Mehrbelastung (€)	0	19,03

Beispiel 2: 120 l - wöchentliches Abfallbehältervolumen

Grundgebühr (€)	43,08	52,38
Leistungsgebühr (€)	164,07	178,67
Gesamtgebühr (€)	207,15	231,05
Mehrbelastung (€)	0	23,90